

#### Inhaltsverzeichnis

S. 2/3	Programmübersicht ZAM & Stadtteilbüro
S. 4/5	Molschder Muli nominiert Das Bildungscamp
3. 4/3	Neues aus der Bildungswerkstatt
S. 6/7	Kulinarischer Rundgang durch Malstatt
	Molschd wählt auf dem Kirchbergfest
S. 8/9	Politische Forderungen nach den Wahlen
S. 10/11	Molschd wählt - Anliegen und Forderungen
S. 12/13	Neuigkeiten von der Diakonie Saar
S. 14/15	3. Saarbrücker Blues- und Roots Festival
	Frau Kapital und Dr. Marx in der Breite 63
S. 16/17	Boykott der Softgetränke von Coca-Cola
	Molschder Säckchen
	Verrückt nach Wolle
	FrauenThemenMonat 2019
S. 18/19	
S. 20/21	Herbstfest der AWO Malstatt
	Theaterstück in der Sparte4
S. 22/23	
	Information am Übergang Schule und Beruf
S. 24/25	
	Reparieren und diskutieren
S. 26/27	3
S. 28/29	
(	Verfügungsfonds Soziale Stadt
S. 30/31	Kirchbergfest

Das nächste Molschder Blatt erscheint Anfang Dezember 2019.

## Redaktionsschluss ist Freitag, der 22. November 2019

Wir bitten, die Anzeigen unserer Werbekunden freundlich zu beachten. Für Beiträge oder Werbeanzeigen können Sie sich gerne an die Redaktion wenden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

#### **Impressum**

Druck: C.O.D. Saarbrücken

Auflage: 5.600 kostenlos verteilt im Unteren u.

Oberen Malstatt

Herausgeber: Stadtteilbüro Malstatt, Ludwigstr. 34, 66115 Saarbrücken, Tel.: 9 47 35-0, Fax: -29

Email: j.schmidt@quarternet.de

Redaktion: Jochen Schmidt (ViSdP), Hana Jelassi, Christian Schröder, Werner Lorscheider (ZAM)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion gestattet.

## Regelmäßige Angebote der Zukunftsarbeit Molschd



Montag:

09.30 Uhr Computer-Kurs

Dienstag:

09 - 12 Uhr Offene Sozialberatung

10 - 12 Uhr Baby-Club 14 - 16 Uhr Senioren-Café

Mittwoch:

09 - 11 Uhr Purzelturnen (Kita St. Paulus) 14 - 16 Uhr Sozialberatung mit arabischer

Übersetzung

**Donnerstag:** 

09 - 11 Uhr Frühstück mit Hebamme 10 - 12 Uhr Spielkreis (ASP Meiersdell) 14 - 16 Uhr Gedächtnistraining (14 tägig)

Freitag:

09 - 11 Uhr Stadtteilfrühstück (1. Fr. im Monat)

12 - 13.30 Uhr Seniorenmittagessen

Kontakt und Anmeldung: ZAM,

Alte Lebacher Str. 14, Tel: 76 1 56 - 11 / - 13

#### Regelmäßige Angebote des Stadtteilbüros Malstatt



Montag:

10 - 12 UhrSozialberatung14 - 16 UhrSozialberatung

Dienstag:

10 - 11.30 Uhr Babyclub (KiBiZ) 14 - 16 Uhr Frauentreff

Mittwoch:

ab 12 Uhr Männerkochen 14 - 16 Uhr Sozialberatung

**Donnerstag:** 

16 - 18 Uhr Kindertreff

Kontakt und Anmeldung: Stadtteilbüro Malstatt,

Ludwigstr. 34, Tel: 947 35 - 0



## Molschder Muli für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert!

Die Freude war groß im Netzwerk "Molschder Muli", als die E-Mail aus Berlin ankam:

Unter über 800 Bewerbungen wurde das Lastenfahrrad für Malstatt als eine von 103 nominiert! Auslober des Wettbewerbes ist die Stiftung "Nebenan.de", die sich zum Ziel gesetzt hat, nachbarschaftliches Engagement zu vernetzen.

Damit wurde die beeindruckende Bilanz des Molschder Muli in den ersten vier Monaten gewürdigt: In den ersten 120 Tagen seines Einsatzes stand es sage und schreibe einen Tag im Stall im Nachbarschaftsgarten in der Lebacher Straße!

Zurückgelegt hat es in dieser Zeit unter der Mithilfe von ca. 15 Bucher\*innen über 1800 km!

Wir sind jetzt alle gespannt, wie es auf der Preisverleihung am Donnerstag, den 24.10.19 im Festsaal Kreuzberg in Berlin weitergeht. Werden wir über die Nomninierung



Das MoMu beim Parking Day am 20.09.19: Es lebt auch gerne auf großem Fuß!

hinaus auch einen Landes- oder Bundespreis einfahren?!

Wir werden berichten! Buchen kann man das Muli nach wie vor unter: ww.molschdermuli.de





Wir machen das. Seit 1894.

Patrik König GmbH Große Schulstraße 17 66115 Saarbrücken

·: 0681-9 47 80-0 @: 0681-9 47 80-20

info@koenig-heizung.de

#### **Fliesenlegermeister** Karsten Kremer



Ihr zuverlässiger partner für das Verlegen von

Eifelstraße 28 · 66113 Saarbrücken Lager: Lebacher Straße 60

Tel.: 06 81 / 75 40 280 · FAX: 06 81 / 75 40 209



## **Das Bildungscamp**

#### Eine grüne Oase auf dem Kirchberg von und mit Malstatter\*innen gemeinsam erbaut

In einer ersten Beteiligungsaktion im Projekt Bildungswerkstatt wurde in zwei Wochen gemeinsamer Arbeit das Bildungscamp auf dem Kirchberg neben dem Schulgarten errichtet.

Landschaftsarchitekt Frank Schröder, der kreative Kopf dieses Projekts, startete in Zusammenarbeit mit dem Integrationsmanagement, dem ZBB, dem Stadtteilbüro Malstatt, und vielen weiteren Beteiligten in dieses tolle Projekt.

Mit Schaufeln, Hämmern und viel Muskelkraft starteten wir am 27. August voller Tatendrang in die Bauphase. Ziel war es, das "Bildungscamp", einen Ort der Begegnung im Grünen direkt auf der Kirchberg-Insel, pünktlich zum Kirchbergfest fertigzustellen.

Mit viel Fleiß, Schweiß und gemeinsamer Power gelang uns nach 2 Wochen harter Arbeit einen schönen Begegnungsort zu schaffen, der jetzt für alle Stadtteilbewohner\*innen zur Benutzung offen steht. In der Bauphase wurden wir von einigen Molschder\*innen unterstützt, denen wir auf diesem Wege ganz herzlich danken möchten. Ohne euch und die tatkräftige Unterstützung von allen Seiten wäre das Ganze nicht möglich gewesen.

Das Bildungscamp wird für künftige Workshops im Projekt "Bildungswerkstatt" genutzt, steht aber auch allen Einrichtungen und Bewohner\*innen offen. Kommt vorbei und genießt die Zeit gemeinsam in der Natur. Vielleicht um in Ruhe ein Buch zu lesen und dabei den Vögeln zuzuhören oder mit der besten Freundin für die Mathearbeit zu lernen, weil es draußen einfach mehr Spaß macht.

Dieses Projekt kann uns schon eine erste kleine Vorstellung von der zukünftigen Bildungswerkstatt geben, in der es in Zukunft ganz viel Raum für kreative Ideen gibt und in der man gemeinsam etwas (er)schaffen kann.

















## Gemeinsam etwas bauen und dabei eine neue Sprache lernen?! Geht das?

Im Auftakt-Workshop "Sprachgarten" haben sich die Teilnehmer\*innen mit dieser Frage beschäftigt







schder Blatt wurde berichetet).

Draußen in der Natur wurden gemeinsam Ideen für neue Sprachbildungskonzepte gesammelt. Dabei ging es vor allem um das Thema "handlungsbezogene Sprachförderung", d.h. wie kann man eine Sprache lernen während man zum Beispiel draußen gemeinsam etwas baut oder Kinder etwas in der Gruppe zusammen basteln. Den Besuchern des Workshops war vor allem wichtig gemeinsam herauszufinden, wie man Menschen dabei unterstützen kann, Sprache(n) besser bzw. schneller zu lernen. Gemeinsam wurden tolle Ideen entwickelt, die bereits schon in kleinen Projekten ausprobiert wurden oder noch erprobt werden.

Am 20.08.2019 fand der erster Ziel dieses und folgender Work-Workshop mit dem Titel "Sprach- shops ist es, bestehende Sprachbilgarten" auf dem Grüngelände ne- dungskonzepte zu verbessern bzw. ben der Wallenbaumgrundschule neue Ideen zu entwickeln. Diese statt. Dieses Treffen war der erste Ideen bzw. Konzepte können später Workshop im Rahmen des Projekts in der Bildungswerkstatt umgesetzt Bildungswerkstatt (im letzten Mol- werden, deren Bau im Jahr 2021 beginnt.

> Text: Lena Reichhart Integrationsmanagement Malstatt Bilder: Hardy Alles







## Ein kulinarischer Rundgang durch Malstatt

Am 11. September hat der erste kulinarische Rundgang durch Malstatt stattgefunden. Der kulinarische Rundgang ist ein neues Angebot von Malstatt Scouts. Neben verschiedenen anderen Ansätzen will Malstatt Scouts Geschäftsleute bei der Bewältigung bürokratischer Hürden helfen und sie darin unterstützen, ihre Angebote im Stadtteil bekannter zu machen. Mittlerweile haben sich viele Läden mit fremdländischen Spezialitäten niedergelassen und es ist leider zu beobachten, dass aus Scheu vor dem unbekannten Neuen diese Geschäfte nur wenig von den einheimischen Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers genutzt werden. Aus diesem Grund wird Malstatt Scouts zukünftig in regelmäßigen Abständen kulinarische Rundgänge durchführen, um die neuen Angebote im Quartier bekannter zu machen.

Beim ersten Rundgang führte Riad Katta, der bei Malstatt Scouts für die Gewerbeentwicklung zuständig ist, durch die Geschäfte in der Breite Straße. Wie der Name schon sagt, steht die Kulinarik im Mittelpunkt des Rundganges. So konnten in drei Geschäften leckere Spezialitäten gekostet werden. Zusätzlich gab es interessante Informationen zu den angebotenen Waren. Im Vorbeigehen wurden aber auch andere Geschäfte in der Breite Straße vorgestellt und es bestand natürlich die Möglichkeit, in allen Geschäften auch gleich einzukaufen.

Selbst Teilnehmende, die bereits seit langer Zeit im Stadtteil aktiv sind, haben viele der Geschäfte





noch nie von innen gesehen. Sie waren begeistert einen Einblick in das vielfältige Angebot des Stadtteils zu erhalten und sind – ebenso wie die Verantwortlichen von Malstatt Scouts – der Meinung, dass dieser Rundgang in regelmäßigen Abständen weitergeführt werden sollte.

Der nächste Rundgang ist bereits in Planung, ein konkreter Termin stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Sollten Sie Interesse haben, Riad Katta bei seinem nächsten kulinarischen Rundgang zu begleiten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0681 / 89 10 47 28 oder per Mail über riad-katta@dwsaar.de. Als Unkostenbeitrag werden 5 Euro erhoben.

Es können natürlich nicht alle Geschäfte im Quartier bei jedem Rundgang vorgestellt werden. Es werden aber nach und nach alle Betriebe berücksichtigt. Sollte jemand besonders gerne beim nächsten Rundgang berücksichtigt werden und vielleicht auch ein wenig über sein Geschäft erzählen, kann er oder sie sich gerne über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten bei Malstatt Scouts melden.

Text und Bilder:
Dieter Schumann - Mastatt Scouts







## Malstatterinnen und Malstatter präsentieren ihre Anliegen der Politik

Reger Austausch auf dem Kirchbergfest

Ein vorläufiger Höhepunkt des Projekts "Molschd wählt" war die Präsentation der Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen durch die Malstatterinnen und Malstatter Petra Thoss und Andreas Heiske (Gruppe Armut und Jobcenter), Monika Giehr-Buchs und Eleonore Grahn (Gruppe: Zusammenleben und Sauberkeit) und Rudy Schöneberger (Gruppe: Mobilität und Verkehr). Eingeleitet und moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Schröder (Stadtteilbüro Malstatt). Neben verschiedenen Forderungen wurden auch konkrete Ideen benannt. So stand beispielsweise ein selbstgebautes trojanisches Pferd der Gruppe "Armut und Jobcenter"

auf der Bühne. Die Künstlerin Pe- gewonnenen weisen und zu seinem Umdenken in kommenden Treffen ein. der Gesellschaft anregen.

Im Anschluss an die Veranstaltung Christian Schröder (Stadtteilbüro kam es vor den aufgehängten Plaka- Malstatt) ten der drei Gruppen (siehe folgende Seiten dieser Ausgabe) zu einem Weitere Informationen unter: regen Austausch mit den eingela- E-Mail: c.schroeder@quarternet.de denen neugewählten Politikerinnen Telefon: 0681 - 947350 und Politikern. Die Gruppen wollen nun weiterarbeiten und mit den

Unterstützerinnen tra Thoss erklärte, dass im Bauch und Unterstützern aus der Politik des Pferdes Geschichten von Men- Projekte weiterverfolgen und neue schen gesammelt würden, die von anstoßen. Alle Malstatterinnen und Armut betroffen sind. Das trojani- Malstatter, die sich für die Belange sche Pferd selbst soll so auf die Er- Ihres Stadtteils einsetzen möchten, fahrungen mit Diskriminierung und sind herzlich eingeladen, sich beim Ausschluss aus der Gesellschaft in Stadtteilbüro Malstatt zu melden. Alltag und auf dem Jobcenter hin- Wir laden Sie dann gerne zu den





#### Ehre den TOTEN - Hilfe den LEBENDEN

Bestattungen

Emil Kröner

seit 1935

Fachgeprüfte Bestatter

Tel. 0681 / 42504

66113 Saarbrücken Früher: Frankenstraße 47/ JETZT auf dem Rodenhof, Neunkircher Straße 1 www.thiery-kroener-bestattungen.de



## motscho (HAT GE) WÄHLT



Obj grannige With makeingung bei der setchen isoner vor stein Prejekt, 
all Makein der Leiser Deutsgeptund, waren von den Prejekt, 
all Makeind willer gestortet heben, bis der Wahr woren und 
en Dharthad Startsteinen displatet unterweipe und testen mit 
bildstetlistetenen sind brisisteten gestanschne. Miss sollte sich kinn 
in Makeind prettisch bereien, ann die Labermassellichen Makeinschne 
in Makeinst prettisch bereien, ann die Labermassellichen Makeinschne 
in Makeinst prettisch bereien, ann die Labermassellichen Teinstellichen 
in Makeing miss die Bitsatten hand um sten Johnschaf besonn Thetriert, (die enter anderen geneent deutsch (Dy von plet Matti bebereienne Antengeh Genote versichselber satid in regenen Projektion 
setzenen Antengeh Genote versichselber satid in regenen Projektion 
setzene Verhalten auch sollten versichen.

Auf Charmillage der Ergabnisse unserer Gehrauung von geha till Stautschanzene und bisochstens habent stat (des Antwittigruppen) in der Province "Mantenberg", "Einsammenhörber" und "Anner" gepätest. Die Antwiger, nus abst in Mantenberg matern sollte, warrier in den Atlantiger, span einer auf den Provit judywart. Einsteinsten der Allenfagnispere mater auf den Provit judywart. Einsteinsten der den den den den den den den den den Provit der den den den Proviter auf der veragemitätten Protifiker bevery nathägen, weit auch Prophiliteien, die vom der Grupper jehrt zent stellentig gregorigen zummer.

We start starms (developing), Profitacion de diagnis tribreras cur since précigiració, artigicante mection, wants sint (invantaments on part planets and pomissions rations) Profitaciones and Profitacion Sir Sentenciariospecras (deutos) promotros (dervisates Subspires insettingtos es si litratical Suprisciones Abeliani francia, produces est percipirar existens. Desrecci full des Projekt geologi, se para, publicario transcructiones geologicanismos estarios. Alle fribenciarios grad heaptich alregalacion social appears falses servisas. Alle fribenciarios grad heaptich alregalacion social appears falses sistendorogos, and and and televistic por automobilismos.





#### No.

Sudadico (Sene) [ (using 6.34 | 80 05 Surbicise ) (98 - 34705 | strobustional de

#### Projektioner, Michael Carlot

Anna Blaria Nazi, Joshan Sprycet & Uniona, Smithay Phatmatism Marinis, Marini I (1957) arbit & Antonino, Scholymolaet Million (2

Marks Date Facini, Primore Spins & Street Code Construct Street

The Particle Code Community Manager, Principle, Principle, Principles (1997) Code See Manager, See September (1997) Code See Manager (1997) Code See M

The Project, Manufact width which is Polymer the Puroposygness of Polymer state in the Puroposygness of Polymer state in the State S

.

















# WÜRDE UND RESPEKT

- Der Umgang mit Kunden im Jobcenter/Sozialamt muss menschenwürzlig werden!
- Mehr Teithabe am gesellschaftlichen Leben für Alle!





## WIR L(i)eben alle gemeinsam mølschd

- 1. Müll muss weg von öffentlichen Plätzen, Strellen und Mülleimern!
- 2. Mehr Austauschmöglichkeiten für ein besseres Zusammenleben!





Distractio II

habris.

ZAM

MALSTREE









# FÜR UNSERE ITEMSSEN

- Lärm, Feinstaubbelastung, zu wenig Raum für anderes
- 2. Weniger "wildes Parken"! Parken im Parkverbot
- Mehr pertnerschaftliches Miteinanderf
   Schutz und Raum für Fahrradfahrer und Fußgänger





## Diakonie-Gespräch: Was im Stadtteil ankommt!?

#### Wechselwirkung Gemeinwesenarbeit – Stadtteilentwicklung – Sozialpolitik

(Zur Malstatt 4).

ankommt!? - Wechselwirkung Ge- einzusetzen. meinwesenarbeit - Stadtteilent- Wir fragen im Diakonie-Gespräch, wicklung - Sozialpolitik" diskutiert was von Sozialpolitik wie im Stadter mit GWA-Mitarbeiterin Anne- teil ankommt und welche Rolle Marie Marx, Conny Loch vom Ver- die Gemeinwesenarbeit bei der ein ZusammenLeben Brebach e.V. Stadt(teil)entwicklung einnimmt. und Verantwortlichen von Stadt • GWA als Dienstleister und wechund Regionalverband Saarbrücken über die Aufgaben und Herausforderungen im Spannungsfeld von Sozialpolitik, Stadt(teil)entwicklung und Bürgerschaft. Moderiert wird das Gespräch von Marc Weyrich.

"Wir sind die Kümmerer im In vier Saarbrücker Stadtteilen ist Quartier", sagt Reinhard Thies, Ur- die Diakonie Saar aktuell Träger der gestein in der Gemeinwesenarbeit Gemeinwesenarbeit. Sie bündelt In-(GWA) über dieses Arbeitsfeld der teressen, sieht die Vielfalt und sorgt sozialen Arbeit. Er ist zu Gast im auch für Interessensausgleich. Die Der Eintritt ist frei. nächsten Diakonie-Gespräch der Di- besondere Aufgabe der Mitarbeiakoniestiftung am Donnerstag, 21. tenden in der GWA: Sie ermutigen November, um 19 Uhr bei der Dia- und unterstützen die Menschen konie Saar in Saarbrücken-Malstatt im Stadtteil, sich selbst für die Verbesserung ihrer Lebensqualität und Unter dem Titel "Was im Stadtteil die Wahrnehmung ihrer Belange

- selseitiges Sprachrohr zwischen Politik und Bürgerinnen und Bürger?
- · Welche Konflikte und Herausforderungen im Stadtteil kann die GWA bewältigen helfen?

 Wie weit gelingt es, die Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, sich zu engagieren?

Stefanie Stein - Diakoniestiftung an der



Foto: Dieter Schumann - Diakonie Saar

## Vorbereitungskurs für Ausbildung in der Pflege startet

Berufliche Perspektive für Menschen mit Migrationshintergrund

cken-Malstatt statt.

orie und mit praktischen Übungen gefördert werden. berufsbezogen qualifiziert, spielsweise zu den Themen kul- Weitere Informationen: tursensible Pflege, Anleitung zur Dominik Theobald Gesprächsführung und Demenz. Tel. 0681 9582716 oder per Mail: Weiterer wichtiger Teil des Kurses impuls@dwsaar.de ist eine berufsbezogene Sprachförderung, an dessen Ende die soge- Text: Diakonie Saar nannte B2-Prüfung steht. Dazu gibt Bilder: Michael Schönberger es Frste-Hilfe-Kurseinheiten sowie

Anfang Oktober startet für Ar- Bewerbungstraining. In dem Jahr beitssuchende mit Migrationshin- lernen die Teilnehmenden zudem tergrund ein neuer "IMPULS"-Vor- an insgesamt 60 Tagen die Praxis bereitungskurs für eine berufliche kennen. Pädagogische Mitarbeiten-Perspektive in der Pflege. Der Kurs de der Diakonie Saar vermitteln in geht über ein Jahr und findet werk- Einsatzstellen und helfen, wenn es tags von 8.30 bis 15 Uhr in Saarbrü- dort Konflikte gibt. Die Maßnahme kann als berufliche Weiterbildung Die Teilnehmenden werden in The- durch Jobcenter/Agentur für Arbeit







## Evangelische Familienbildungsstätte

#### Attraktive Angebote für Kinder und Eltern!

"Kinder an die Macht!" forderte Herbert Grönemeyer in einem Liedtext der 1980er Jahre. Manche Mutter und mancher Vater werden jetzt vielleicht etwas gequält schauen. Denn so bereichernd ein Leben mit Kindern auch ist, dass Kinder automatisch die "besseren Menschen" sind, ist doch etwas kurz gegriffen. Und so will die Evangelische Familienbildungsstätte Eltern und Kinder wird die kindliche Freude an Bewedabei unterstützen, ein gelingendes Leben miteinander zu entwickeln.

Ein großes Thema sind Musik Uhr. und Bewegung. So beginnen am 2. September mehrere Musikgarten-3 Jahre (um 9.30, 10.45 und 16.30 Uhr). Dabei geht es um Singen, Trommeln, Tanzen und Bewegen. schiedene Alter von 3 bis 6 Jahren" statt. Hier von Kindern (28. November, 19 Uhr).



gung aufgegriffen, Musikalität und Rhythmusgefühl werden gefördert. Start ist am 9. Oktober um 15.30

"Wehr Dich!" heißt ein Gewalt-Kurse für Babys und Kleinkinder bis schutztraining für ältere Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Start ist am 3. September um 17 Uhr. Ver-Infoveranstaltungen Neu ist ein "Bewegungs- und Ent- zu Erziehungsthemen richten sich spannungserlebnis für Groß und speziell an Eltern: "Kommunikation Klein", das sich mit Yoga, Tanz und und Bindung in der Sauberkeitser-Meditation an Kinder im Alter von 1 ziehung" (29. August, 18 Uhr), "Hobis 2 Jahren richtet. Start ist am 24. möopathie für Ihr Kind" (5. und 12. Oktober um 15.30 Uhr. An diesen September, 18 Uhr), "Schulstress -Kursen nehmen die Kinder jeweils Was hilft?" (19. September, 19 Uhr), in Begleitung eines Elternteils teil. "Stress- und Krisenprophylaxe bei Ganz ohne Eltern findet das neue akutem Notfall am Kind" (24. Okto-Angebot "Kindertanz für Kinder im ber, 10 Uhr) und "Konsumverhalten

Darüber hinaus organisiert die Evangelische Familienbildungsstätte auch Babyclubs und Musikgarten-Kurse in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinwesenprojekten im Raum Saarbrücken (Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt, Dudweiler, Völklingen). Infos dazu erhalten Sie in den Projekten vor Ort.

Informationen Weitere vollständige Programmheft für den Herbst 2019 erhalten hier: Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken der Diakonie Saar, Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/6 13 48, Internet www.familienbildung-saar. de, Facebook www.facebook.com/ FamilienbildungSaar/.

Text und Bild: Winfried Blum, Pädagogischer Mitarbeiter Familienbildungsstätte





## Das Kulturzentrum BREITE63 präsentiert:

#### 3. Saarbrücker Blues- & Rootsfestival 08.11. & 09.11.2019

brücker Blues- & Rootsfestivals sen im nächsten Jahr die Nord-Süd europäischen Kontinent: Musik aus präsentieren wir Ihnen, liebes Pub- Achse folgen. likum unter dem Namen "Under the Beim Bluestag präsentieren wir Osten des Kontingents trifft sich mit Rainbow' (unter dem Regenbogen) Ihnen zwei Bands, die Musik aus Musik aus dem nordwestlichen Zipeinen neuen zweijährigen Zyklus, den USA und Kanada spielen, Ihren fel Spaniens bzw. Finis Terrae an der mit dem wir die Windrose mit ihren Wohnsitz und Wirkungskreis aber in 4 Himmelsrichtungen musikalisch Europa haben. Sie überspannen da- Lassen Sie sich von diesen musikalidarstellen wollen.

Im ersten Jahr des Zyklus widmen Der Folk-Weltmusiktag schlägt ei-

Mit der 3. Ausgabe des Saar- wir uns der West-Ost Achse und las- nen musikalischen Bogen über den

mit als Bands den Atlantik.

der Mongolei, also dem äußersten Atlantikküste: Galicien.

schen Brückenschlägen begeistern!

#### Bluestag 08.11.

Le CLOU: Le Clous Cajun Swamp Groove ist druckvoller "Südstaaten-Sumpf-Rock'n Roll", ein Gebräu aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues -gewürzt mit einer deftigen Portion französischem Esprit. Bei ihrem Konzert in unserem Festival wird vor Allem der Blues musikalisch gefeiert.

Sydney Ellis and her Midnight Preachers: Sydney Ellis betritt die Bühne, erhebt ihre Stimme und bringt die Zuhörer zum Staunen. Mit ihrer warmen, kraftvollen Stimme und immer einem Lächeln auf den Lippen groovt sie mit Leidenschaft durch Blues, Soul und Jazz. Wer bereits in den Genuss gekommen ist, dieses Energiebündel zu erleben, kann sich ihrer Präsenz nicht entziehen.





#### Folk-Weltmusiktag 09.11.

IALMA ist eine Band, bestehend aus vier Sängerinnen und Instrumentalistinnen, ergänzt mit unterschiedlichen Begleitmusikern, die Musik aus Galicien, dem keltischen Teil Spaniens präsentiert. Sie verkörpern die selbstbewusste, kreative und ungeheuer vielseitige weibliche Seite der ,neuen traditionellen' Musik Galiciens rund um Santiago de Compostela und La Coruña, sie singen in ihrer Regionalsprache, Gallego', aber auch in Spanisch und Französisch. Sie sind fester Bestandteil des galicischen Musikszene und verkörpern die selbstbewusste, kreative und ungeheuer vielseitige weibliche Seite der ,neuen traditionellen' Musik Galiciens.

Violons Barbares: Das Trio, eines der aufregendsten Vertreter der europäischen Weltmusik fügt sich hervorragend in unser Festivalkonzept. ,Violons Barbares' sind ein akustischer und optischer Leckerbissen, der in ferne, wilde Länder entführt und stilistische Grenzen zwischen Balkan-Volksmusik, Mongolen-Rock und Jazz-Impro einreißt. Ihre Konzerte sind ein modern-archaisch wilder Saitenritt durch das mongolische und bulgarisch-mazedonische Liederbuch.





Kulturzentrum Breite63: Tagesticket 19,00 €, ermäßigt 15.00 €, Festivalticket 29,00 €, ermäßigt 25,00 € Kartenreservierungen unter 0681/59 09 78 99 oder über internet www.breite63.de Ticket-Vorverkauf: MUSIKHAUS ARTHUR KNOPP, Futterstrasse 4, Saarbrücken - WERTSTATT, Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken - Café63 in der BREITE63 Text und Bilder: Veranstalter





## **BREITE63**Soziokulturelles Zentrum

Breite Straße 63 66115 Saarbrücken-Malstatt

Samstag, 26. Oktober 2019

20.00 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

**Eintritt:** 10,- € Ermäßigt: 7,- €

#### Kooperationsveranstaltung:

Evangelische Akademie im Saarland und Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar mit dem Kultur- und Bürgerzentrum BREITE63

#### unterstützt von:

Protestantisches Netzwerk im Dekanat Zweibrücken Katholische Arbeitnehmer-Bewegung / KAB Landesbezirk Saar

Kartenreservierung:

0681.590 978 99 oder www.breite63.de

Weitere Infos:

www.eva-a.de und www.oekumenisches-netz.de

# MUSIK THEATER

Wie gehen sinnliches Vergnügen und intellektuelle
Aufklärung bei der Kritik des Kapitalismus zusammen?
Es geht so, dass Frau Kapital im weißen Pelzmantel,
mit Goldkette und dunkler Sonnenbrille geschmückt,
unverhofft mit Herrn Dr. Marx im grauen
Herrenanzug, Zigarre rauchend und vortragend, im
Saal auf der Bühne mit dem Publikum zusammentreffen und sich gegenseitig bescheinigen, auf der falschen
Veranstaltung zu sein...

Das Stück bringt das Hauptwerk von Karl Marx –
"Das Kapital - Erster Band' in 100 Minuten auf die
Bühne: anschaulich, unterhaltsam, humorvoll wie
tiefgründig, die Aktualität untersuchend. Es greift
wesentliche Inhalte vom "Kapital' auf: Ware, Gebrauchswert, Tauschwert, Ware Arbeitskraft,
Mehrwert, Ursprüngliche Akkumulation.

Die Musik von Christof Herzog setzt die Tradition von Kurt Weill und Hanns Eisler fort.

Der Blick ist auf die politischen Möglichkeiten der Gegenwart gerichtet, denn darauf, so Marx, kommt es an.

In einer Zeit zunehmender Arbeitslosigkeit, zunehmender Arbeitshetze, zunehmendem Druck und Verunsicherung kann es für jeden hilfreich sein, sich mit diesem Werk zu beschäftigten. Jeder Mensch hat das Bedürfnis, sich von seinen Lebensumständen ein Bild zu machen.

Wer stellt sich heutzutage nicht die Frage: Warum werden die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer? Woher kommt die Arbeitslosigkeit? Warum gibt es so viele Obdachlose? Warum gibt es Kriege?

Auf all diese Fragen findet man bei Marx im 'Kapital' Antworten.

Herzlich willkommen zu einem Abend der besonderen Art mit dem MUSIKTHEATER WEBER-HERZOG

www.christa-weber.de



## Boykott der Softgetränke von Coca-Cola

schen Kirchengemeinde Malstatt Grundwasserspiegels geführt und nehmen die Punkte Umweltschutz, vielen Bäuerinnen und Bauern die Nachhaltigkeit und Bewahrung der Lebensgrundlage entzogen. In In-Schöpfung einen wichtigen Stellen- dien werden ca. 4 Liter kostbares wert ein. Da heißt es u.a. "Wir sind Trinkwasser benötigt, um einen uns alle der Verantwortung für die Liter eines Coca-Cola-Getränkes von Gott geliehene Welt bewusst herzustellen. und nehmen die Bewahrung seiner Schöpfung sehr ernst".

Produkten schließen wir uns sinnvollen Boykott-Aufrufen an, wie z.B. dem Boykott, der aus dem Beschluss der Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland von 2012 hervorgeht, Softgetränke des Coca-Cola-Konzerns nicht mehr in den Räumen und bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde anzubieten.

Wir stellen uns damit auf die Seite der ausgebeuteten und verarmten Bevölkerung unter anderem in den Regionen Indiens, die vom Coca-Cola-Konzern menschenverachtend entrechtet und versklavt wurden. Tiefbohrungen des Kon- Foto: Dirk Bröll

In dem Konzept der Evangeli- zerns haben zur Absenkung des jeglichen Arbeitsschutz. Festge-

Um weiter leben zu können. müssen diese Menschen 12 Stun-Neben dem Kauf von Fair-Trade- den am Tag in einem der Coca-Cola Produktionsstätten arbeiten. Ohne



legt ist ein 8-Stunden-Tag. Coca-Cola verlangt einen 12-Stunden-Tag ohne finanziellen Ausgleich. Gezahlt werden 1,26 € am Tag. Bei Ausfall und Krankheit werden sogenannte Tagelöhner für 0,54 € am Tag eingestellt.

Unsere Verantwortung vor Gott und den Menschen verpflichtet uns zum Handeln gemäß der Verkündigung des Evangeliums und einer ihm entsprechenden Praxis. Es ist unstrittig, dass man an vielen Stellen einen Boykott aus ethisch-moralischen Gründen erwägen kann. Es ist aber genauso wegweisend, dass man irgendwo an irgendeiner Stelle beginnen muss. Wenn man sich niemals für irgendetwas entscheidet und dagegen »aufsteht«, wird sich nie etwas ändern. Ferner lade ich dazu ein zu bedenken, dass alle großen Veränderungen immer mit kleinen Schritten begonnen haben.

Diakon Dirk Bröll

## Molschder Säckchen jetzt auf russisch und arabisch!

Nach dem großen Erfolg vor dem CAP-Markt zieht das Molschder Säckchen jetzt an den Cottbuser Platz!

Dort wird der Stadtteilverein "Malstatt gemeinsam stark" (MaGS) am 11.10.19 vor dem Syrien-Market die Menschen vom Verzicht auf Plastik-Tüten zu überzeugen versuchen.

Unterstützt wird MaGS wieder von der Mitarbeiterin der Verbraucherzentrale, Bettina Zeller sowie von Judith Pirrot vom ZKE.

Ingrid Bröder hat zwischenzeitlich mit ihren Näher\*innen Paulina, Judith und Linus weitere Säckchen genäht, um auf einen weiteren Ansturm gefasst zu sein!

Säckchen können zwischenzeitlich geordert werden unter molschdersaeckchen@posteo.de



Text und Bild: Guido Vogel-Latz



#### Verrückt nach Wolle

Haben Sie Lust am Stricken oder Häkeln? Suchen Sie Anregungen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ideen? Oder suchen Sie einfach etwas Gesellschaft beim Handarbeiten?

Jeden Mittwoch findet in der Stadtteilwerkstatt Malstatt von 16 bis 18 Uhr der Stricktreff ,Verrückt nach Wolle' statt. Alle, die Interesse am Stricken in Gesellschaft haben, sind herzlich eingeladen. Dabei können Sie eigene Ideen umsetzen oder auch Anregungen für neue Projekte erhalten. Begleitet wird das Angebot von Nathalie Michael, die Sie bei der Ausführung Ihrer Projekte gerne unterstützt. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vom Topflappen bis hin zu Babykleidung und Socken ist alles umsetzbar.

nicht nur um das Handarbeiten. Ebenso wichtig sind die Gesellschaft Text und Bild: Dieter Schumann und der gegenseitige Austausch.



Sollten Sie noch Fragen zu dem Angebot haben, wenden Sie sich einfach an Frau Michael unter Tel. 0681/ 4 16 33 07 oder kommen Sie einfach einmal vorbei.

Aber es geht bei dem Treffen Die Stadtteilwerkstatt befindet sich in der Ludwigstraße Nr. 31 in Malstatt.





### **Besondere Gottesdienste**

#### Am 10. November 2019 jährt sich zum 81. Mal die Reichspogromnacht von 1938

9. auf den 10. November 1938 stellen.

An diesem Tag wollen wir uns der Reichspogromnacht "Rechts" zu beziehen. von 1938, in der sich der von den Nazis gesteuerte sog. Wir laden Sie ein, sich mit uns zu erinnern, zu mah-Deutschland entlud, erinnern. Der zunehmende Anti- rechts ihre Stimme erheben. semitismus und der anwachsende Zulauf rechtsgerich- Dirk Bröll, Diakon

Im Gemeindezentrum Knappenroth werden wir teter Parteien, die unverhohlen den Holocaust leugnen den Gottesdienst am 10. November zur Erinnerung und ebenso unverhohlen ihre Menschenverachtung und Mahnung anlässlich der Reichspogromnacht vom proklamieren, sind mahnende Signale nicht zu schweigen, sondern sich zu erinnern und Position gegen

"Volkszorn" gegen unsere Jüdischen Mitmenschen in nen und sich solidarisch zu zeigen, mit allen die gegen

#### EINLADUNG zum Buß- und Bettag - Evangelisches Gemeindezentrum Knappenroth Mittwoch, 20.11.2019, 18.00 Uhr

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- schließendem Umtrunk, Imbiss und netten Gesprächen und Bettag daran, dass Momente der Besinnung, der recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für Dirk Bröll, Diakon und Team das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. Wir laden Sie zu einem Gottesdienst mit an-









## Um 12 is gess genn beim Herbstfest der AWO

"Um 12 wird gess" hieß es am 18. September 2019 typisch saarländisch beim traditionellen Herbstfest der Arbeiterwohlfahrt Malstatt, zu dem der AWO-Ortsverein in seine Begegnungsstätte in der Eifelstraße 16 auf dem Saarbrücker Rastpfuhl eingeladen hatte. OV-Vorsitzende Bärbel Bock und ihr Helferteam Ingrid Bröder. Pia Kohler und Alberta Pocher hatten dazu das Senioren-Café im Erdgeschoss der AWO-Seniorenresidenz Johanna-Kirchner-Haus liebevoll und mit großem Ideenreichtum herrlich dekoriert und ihm damit ein besonderes herbstliches Flair verliehen.

Die fast 50 Seniorinnen und Senächst mit einem deftigen Schmalz-- Bibbelsches Bohnesupp gütlich zu Malstatt. tun. Der Kommentar der kulinarisch durchaus verwöhnten Gäste "Das war die beschd Bibbelsches Bohne- staltung der Molschder AWO steht supp, die ich in de letzschde Joohr neben den montags und mittwochs, gess hann!" war denn auch für das jeweils von 14:00-17:00 Uhr, statt-Malstatter AWO-Team ein gerne ge- findenden wöchentlichen Kaffeehörtes Lob.

richtig große - Stück Quetscheku- Uhr, ein zünftiges Oktoberfest mit che, dazu frisch gebrühter Kaffee, allem bajuwarischem Beiwerk statt. schloss dann auch für die Sießschnissjer unter den Gästen das rus- wie immer dazu auch Gäste herztikale saarländische Mittags-Mahl lich willkommen, in die Begeggelungen ab.



Zwei themen-gerechte Kurznioren wurden zur Begrüßung zu- geschichten, vorgetragen von Pia Kohler, bildeten schließlich die litebrot begrüßt, um sich danach an der rarische Klammer des gelungenen - vom Helferteam selbst gekochten Herbstfestes des AWO-Ortsvereins

Als nächste besondere Veran-Nachmittagen am Mittwoch, 09. Das anschließend servierte - Oktober 2019, wieder um 12:00

Neben AWO-Mitgliedern sind nungsstätte Eifelstraße 16, 66113



Saarbrücken. Rastpfuhl, AWO-Seniorenresidenz Johanna-Kirchner-Haus) zu kommen. Der Zugang zur Begegnungsstätte ist barrierefrei. Eine Bushaltestelle (Saarbahn-Linien 129 und 134) befindet sich direkt vor dem Haus.

Text und Bilder: AWO Malstatt



#### Rechtsanwaltskanzlei Foued Ouertani

Volliurist

Dozent an der Hochschule Zweibrücken

#### St.-Josef-Straße 20, 66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 686 158 96 Telefax: 0681 / 591 801 249

E-Mail: kontakt@kanzlei-ouertani.de www.kanzlei-ouertani.de



- Zivilrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Ausländerrecht und Migrationsrecht

Termine nach Vereinbarung



### Weh dem, der aus der Reihe tanzt

#### Theaterstück in der Sparte4 mit Zeitzeugen aus Saarbrücken- Malstatt

"Weh dem, der aus der Reihe tanzt" heißt das Schauspiel nach dem Roman von Ludwig Harig. In seiner autobiographischen Geschichte schildert er seine Kindheit und seine Jugend im Dritten Reich in Sulzbach. Der Wunsch dazuzugehören, ließ ihn zum Hitlerjungen werden. Doch Harig beschreibt auch ein anderes Sulzbach: über Groß-Kundgebungen der Antifaschisten und den Widerstandskämpfer Willi Graf.

Gemeinsam bringen die Schauspieldirektorin Bettina Bruinier und die Dramaturgin Simone Kranz vom Saarländischen Staatstheater das fulminante Theaterstück in der Sparte 4 auf die Bühne. Zwölf älteren Menschen vom AWO Stadtteilprojekt "Zu Hause in Molschd" in Saarbrücken-Malstatt sind mit dabei. Als Zeitzeugen berichten sie sehr berührend über ihre Kindheitserlebnisse, Evakuierungen, antisemitische Übergriffe im direkten Umfeld und sind als Darsteller in das Theaterstück mit eingebunden. In verschiedenen Sequenzen werden die Interviews der Zeitzeugen immer wieder im Theaterstück eingeblendet. Es fallen Sätze wie: "Das sind Ängste, die man nie vergisst" berichtet die 1935 in Saarbrücken geborene Carola Kleinbauer.





Da fast alle aus Saarbrücken-Malstatt kommen, verbinden sie gemeinsame Orte und ähnliche Erlebnisse. "Es tut gut offen sprechen zu können", berichtet Ursula Rühl am Drehtag in der Schule von Ludwig Harig in Sulzbach. Alle haben sehr gerne an dem mitreißenden Theaterprojekt teilgenommen und es als große Bereicherung erlebt. Gerade in der heuten Zeit war es ihnen sehr wichtig über ihre Kriegserfahrungen zu berichten.

An der Premiere haben sich die Zeitzeugen mit den beiden Schauspielern verbeugt und den Applaus genossen wie Frau Nagelberg sagte: "Wir haben heute einen gelungenen Abend erlebt".

Susanne Hohlfeld-Heinrich (Text und Bilder)

#### Ansprechpartnerin:

AWO Stadtteilprojekt "Zu Hause in Molschd" Susanne Hohlfeld-Heinrich, Telefon: 0681/9910166, E-Mail: shohlfeld-heinrich@lvsaarland.awo.org

#### **ANZEIGE**



#### Seniorengerechtes Wohnen auf dem Rastpfuhl

Die "Seniorenwohnanlage Lahnstraße" in Saarbrücken bietet helle und altersgerechte 1,5 und 2 ZKB Wohnungen mit ca. 45 – 56 m² Wohnfläche und Balkon mit Blick auf die gepflegte Grünanlage. Die gesamte Wohnanlage ist sowohl mit dem Rollstuhl als auch mit dem Rollator problemlos zu begehen bzw. zu befahren. Kombinieren sie bei Bedarf selbständiges Wohnen mit den angebotenen Zusatzleistungen des ambulanten Pflegedienstes der "AWO zu Hause", um sich rundum wohl zu fühlen.

Nähere Informationen erhalten sie unter:

Seniorenwohnanlage Lahnstraße 19 66113 Saarbrücken Tel.: 0681/ 97 14 911

Mail: swa-lahnstrasse@t-online.de



## VERBRAUCHER STÄRKEN IM QUARTIER IN MALSTATT

#### Achtzehn Monate Quartiersarbeit der Verbraucherzentrale

Seit Anfang März 2018 besteht das Projekt im Stadtteil. Was wurde in den letzten achtzehn Monaten so alles gemacht - und wie geht es weiter?

Ratsuchende das Projekt genutzt.

Der monatliche Aktionstag gegen Schulden im Büro Malstatt findet seit August 2018 statt. Zu bisher zehn Terminen kamen 58 Personen, die Rat gesucht haben. Das sieht das Team als tollen Erfolg und wird diese Termine weiterhin anbieten. Ein großer Dank geht an alle Partner im Stadtteil, die Ratsuchende vermitteln und die Zusammenarbeit insgesamt sehr angenehm und fruchtbar machen.



An den beiden städtischen Kitas in Malstatt wurden Fortbildungen für Erzieher\*innen angeboten. Mit Vorträgen und Workshops des Verbraucherzentralenprojekts "Gut essen macht stark" wurde zu abwechslungsreicher Verpflegung von Kindern im Kita-Alltag motiviert und darüber informiert, wie gute Ernährung den Eltern nähergebracht werden kann. Barbara Schroeter führte die Fortbildungen durch und gab den Kitas auch Ideen für die praktische Umsetzung. Die Finanzierung des Projekts "Gut Essen macht stark" geht weiter



Die Sprechstunde dienstags wird sehr gut ange- und es werden vermutlich ab Oktober diesen Jahres nommen. Insgesamt hatten bis Anfang September 302 wieder Fortbildungen für weitere Kitas in Malstatt angeboten werden können.

> vergangenen Schuljahr Im 2018/19 wurden vier Bildungseinheiten zum Thema gesunde Ernährung in der Nachmittagsbetreuung an der Schule am Rastbachtal durchgeführt. Beim gemeinsamen



Zubereiten eines Imbiss konnten vermittelten wir Kenntnisse zu saisonalen und regionalen Produkten



vermittelt werden.

Durch einen Sinnesparcours konnte die Wahrnehmung der Jugendlichen senibilisiert werden. Das Projekt erreichte im Regelunterricht alle 7. Klassen mit dem Thema Digitale Kompetenzen: "Wer weiß was!? Recht, Finanzen, Digitales – das Erwachsenwerden wirft viele Fragen auf.

In zwei 9. Klassen wurde der Workshop "Dein Handy und der Krieg im Kongo" durchfeführt, unter anderem mit dem Ziel, das Bewusstsein der Jugendlichen für die Rohstoffproblematik bei Smartphones zu wecken. Auch in diesem Schuljahr sind Angebote in Planung, um das Engagement der Schule für den Verbraucherschutz zu unterstützen.

Die Verbraucherzentrale im Quartier nahm an Veranstaltungen wie dem Molschder Frühling und dem Molschder Spielesommer teil. Hier konnten sich die Kinder über Zucker in Getränken informieren, es wurde ein Sinnesparcours zum Riechen, Tasten und Schmecken angeboten und das Energie-Spar-Memory gespielt.

Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Sie konnten sich am Stand beispielsweise über Energiesparen informieren. Seit Januar dieses Jahres bietet die



Verbraucherzentrale einen kostenlosen Basis-Check für Zuhause an.

Insbesondere Haushalte, deren Verbrauch hoch erscheint, können mit der Unterstützung von Experten nach Sparmöglichkeiten suchen. Das Team der Verbraucherzentrale arbeitet hier im Stadtteil eng mit einer Energieberaterin zusammen. Über das Büro (0681 – 686 19 611) können Termine vereinbart werden.





#### Neue Kollegin im Projekt:

Hallo, mein Name ist Nola Krohn. Seit dem 01.09. unterstütze ich das Team der Verbraucherzentrale in Malstatt.

Vor einigen Jahren habe ich selbst im Stadtteil gelebt, bevor ich für mein Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Erziehungs- und Bildungswissenschaft nach Norddeutschland gezogen bin.



Vor zwei Jahren kam ich zurück ins Saarland. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf, Malstatt und seine Bewohner\*innen in den nächsten Monaten besser kennenzulernen.

Unser Büro finden Sie in der St.-Josef-Str. 1, 66115 Saarbrücken, direkt gegenüber vom Malstatter Markt.

Sie wollen mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne: Dienstags kostenlose Sprechstunde von 13:30 – 17:00 Uhr, Telefon 0681 – 686 19 611 Bettina Zeller, Nola Krohn und Hermann J. Neumann

E-Mail: malstatt.quartier@vz-saar.de ● www. verbraucherzentrale-saarland.de

# Information im Regionalverband Information am Übergang Schule und Beruf

Seit Dezember 2015 steht die Jugendkoordinatorin des Regionalverbands Saarbrücken den Akteuren am Übergang Schule/Beruf als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die rechtskreisübergreifende Beratung von Schülern, Lehrkräften, Fachkräften und Eltern insbesondere an den beruflichen Schulen des Regionalverbandes Saarbrücken steht allen offen, die Informationen zu den verschiedensten Themen am Übergang Schule/Beruf wünschen.

Insbesondere Schülerinnen und Schüler ohne Aussicht auf einen erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule sollen frühzeitig über die Unterstützungsangebote informiert werden. Gesprächstermine nach Vereinbarung per Telefon und E-Mail oder persönlich.

Kontakt unter: 0681-506 5103 oder Ruth.Wendels@rvsbr.de

Die Jugendkoordination wird durch das Wirtschaftsministerium des Saarlandes aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



### St. Martin in Molschd

Am 11. November findet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle St. Martinsumzug in Molschd statt. Neu ist: Die Feier zu Beginn mit Gebeten, Liedern und der berühmten Martinsgeschichte wird dieses Mal um 17 Uhr an der katholischen Kirche St. Josef (Pfr. Bungarten-Straße) gehalten. Anschließend führt der Umzug zusammen mit dem Posaunenchor der ev. Kirche durch die Pfr. Bungarten-Straße und von der Ludwigsstraße aus auf das Gelände am Kirchberg. Dort geht die Feier am Martinsfeuer bei Brezeln und Getränken weiter.



Bild: © Superbass / CC-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons

Beteiligte Einrichtungen:

Herzlich eingeladen sind alle groß und klein, mit oder ohne Laterne.

Aber warum gehen wir überhaupt am Martinstag mit Laternen durch die Straßen?

Vor vielen hundert Jahren war der junge römische Soldat Martin in der Stadt Amiens in Frankreich stationiert. Er hatte ein Herz für die Außenstehenden. Darum teilte er mit einem Bettler seinen Mantel. Damals war er noch nicht getauft, doch interessierte sich bereits für den christlichen Glauben. Er wusste: Gutes Leben gelingt, wo Menschen die Not anderer sehen und miteinander teilen. Das gilt damals wie heute. In früheren Jahren war der Namenstag des Heiligen Martin Zahltag der Knechte und Mägde. Daraus haben sich Feiern entwickelt und sogenannte Heischgänge, bei denen Kinder Süßigkeiten erbettelten. Im frühen 20. Jahrhundert kamen vom Niederrhein aus die ersten Martinsumzüge auf, durch die die Heischgänge geordnet werden sollten. Sie verbreiteten sich schnell in ganz Deutschland und sind bis heute sehr beliebt. Die Laternen dienten dazu, die aufkommende winterliche Dunkelheit zu vertreiben. Sie waren und sind auch ein Bild für das Licht des Glaubens.

Marion Bexten, Gemeindereferentin



Alle kleinen und großen Menschen sind herzlich eingeladen

Freiwillige Feuerwehr Malstatt-Burbach, Zukunftsarbeit Molschd Info: 7615611

ASP Meiersdell, GS Wallenbaum, Pfarrei St. Josef,

## Reparieren und diskutieren - Reparieren: Ein guter Beitrag zum Klimaschutz?

Am Samstag, den 5. Oktober luden Weltveränderer e.V. und das Saarbrücker Repair Café alle Bürgerinnen und Bürger von 11 - 14:00 Uhr in das Bürgerzentrum Breite 63 in der Breite Str. 63 in 66115 Saarbrücken-Malstatt zur Diskussion "Reparieren: Ein guter Beitrag zum Klimaschutz?". Zusammen mit einer Bildungsreferentin konnen sich die Besucher\*innen des Repair Cafés darüber austauschen, welche Auswirkungen es auf das Weltklima hat, wenn Alltagsgegenstände schnell entsorgt und kaum noch zur Reparatur gebracht werden. Darüber hinaus konnten wie gewohnt kaputte Textilien und Elektrogeräte mitgebracht werden, um sie mit den



Am Samstag, den 5. Oktober luden Weltveränderer ehrenamtlichen Reparateur\*innen wieder funktionund das Saarbrücker Repair Café alle Bürgerinnen stüchtig zu machen.

Am 2. November wird die Reihe "Reparieren und diskutieren" fortgesetzt mit dem Thema "Geht die Reparaturkultur in Deutschland unter und was können wir von Syrien lernen?".

Weltveränderer e.V. ist ein junger saarländischer Verein, der zu den Themengebieten globale Nachhaltigkeit, Grenzregion und Europa arbeitet. Ein wichtiger Wert in der Vereinsarbeit ist die Einbeziehung von Menschen, welche nicht den Bildungsweg über die Universität gegangen sind oder über ein geringeres Einkommen verfügen.

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durch das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und Saartoto.

Harald Kreutzer



## Veranstaltungskalender Kult

#### Frauenkabarett Tollkirschen

Freitag, 8. November 2019, 19:30 Uhr

Die Tollkirschen sind Saarländerinnen, die sich Kabarett in all seinen Facetten auf die Fahne geschrieben haben. Seit einem Jahrzehnt treten sie nun schon in wechselnder Besetzung auf und präsentieren geschmacklich (und inhaltlich), was ihnen beruflich und privat zufliegt. Wenn sie wissen wollen, wie sich das Zusammenleben zwischen Mann und Frau auch schon zu Lebzeiten erträglich – ja, sogar glücklich – gestalten lässt, dann sind beim "Best-of"- Programm der Tollkirschen goldrichtig.

Nicht immer sind es die Männer, von denen sich die Tollkirschen inspiriert und drangsaliert fühlen. So kann z.B. das "Beste Freundinnen-Getue" schnell der nackten Realität weichen und der Glanz vergangener gemeinsamer Zeiten tiefe Kratzspuren bekommen, wenn die Masken fallen. Auch für die berufliche Karriere können die Frauen mit tierisch guten Tipps aufwarten, denn: Ein Huhn sagt mehr als 1000 Worte! Stimmen Sie ein in den Gesang hinreißender Koniferen oder lauschen Sie den Glücksbotschaften gutgekleideter Frauen - wir freuen uns auf Sie!



Es spielen: Marliese Wolter, Stephanie Albrecht, Christel Görgen, Walburga Klein und Margit Schillo

Dauer: ca. 45 Minuten, Kostenbeitrag: 6 Euro Anmeldeschluss. 25.Oktober 2019 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen:
Kultur- und Lesetreff Knappenroth
Im Knappenroth (Pavillon)
Telefon: 0681 72576
Email: knappenroth-pavillon@quarternet.de

## Geschichten erleben im Kultur- und Lesetreff

Samstag, 16 November 2019, 5-17 Uhr

Vorlesen und Basteln: Wir reisen mit Ellen Lischewski ins Geschichtenland

Spannend und abenteuerlich wird unsere Reise ins Geschichtenland: Da treiben kleine Bücherfresser auf dem Dachboden ihr Unwesen, bis sie auf spukende Gefährten treffen und mutige Ritter werden als Sieger gefeiert. Kleine Kühlschrankmonster und lustige Elefanten sind immer im Einsatz, obwohl sie endlich einmal Urlaub verdient hätten, und wer weiß was uns sonst noch so begegnet.

Eine kleine Bastelarbeit können die Kinder mit nach Hause nehmen.

## Weihnachtliches Basteln für Grundschulkinder

Samstag, 7. Dezember 2019, 14-17 Uhr

Dein Name ist mir wohlbekannt und du kennst mich wohl auch, doch kichere ich still vergnügt, du stehst wohl auf dem Schlauch!!!!

Winter, Wichteln, Weihnachtszeit gehören wohl beisammen und daher basteln wir mit Ricarda am Samstag, 7. Dezember 2019 von 14-17 Uhr lustige Wichtel.

Materialkosten: 3,00 €. Anmeldeschluss: 29. November 2019

#### Vorlesen und Basteln

Samstag 14. Dezember 2019, 15-17 Uhr

Ellen Lischewski stellt mit dem Kamishibai die Geschichte von Ursel Scheffler "Ach, du dicker Weihnachtsmann" vor.

An Heiligabend kehrt der Weihnachtsmann erschöpft von seiner Reise zurück und ist sehr zufrieden mit dem diesjährigen Weihnachtsfest. Doch bald hagelt es Kritik von allen Seiten: Es heißt, er sei zu dick und überhaupt total veraltet! Also macht er sich wild entschlossen daran, der beste, praktischste, modernste und beliebteste Weihnachtsmann zu werden und nur noch nützliche und gesunde Dinge zu schenken: Wollsocken, einfache Holzspielsachen, Haferflockenkekse oder Müsliriegel. Eine weihnachtliche Bastelarbeit können die Kinder mit nach Hause nehmen.



ANDERE KÖNNEN NUR STROM & GAS ...

Bei uns können Sie auch alles ganz bequem im ServicePortal erledigen.

www.energie-saarlorlux.com





## Feuerwehr zum Anfassen auf dem Abenteuerspielplatz Meiersdell

In der letzten Woche der Sommerferien konnten die Kinder und Eltern des Abenteuerspielplatzes Meiersdell einen feurigen Nachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr erleben.

schnittsführer, weitere Feuer-wehr- einen "Telefonkoffer", mit dem Kinmänner und -frauen, der Lösch- der und Eltern üben konnten, einen bezirke 11 (Alt-Saarbrücken) und Notruf abzusetzen. Hierzu wurde im 12 (Burbach), sowie Kinder der Ju- Vorfeld besprochen, welche Telegendfeuerwehr beider Löschbezirke fonnummer (112) zu wählen ist und nahmen sich Zeit, um allen Interes- welche Informationen für die Feusierten die Arbeit der Feuerwehr zu erwehr bei einem ankommenden veranschaulichen, Fragen zu beant- Notruf wichtig sind. worten und Groß und Klein selbst und Außen bestaunt werden. Mit man einen Fettbrand richtig löscht großen Augen und voller Begeisterung nahmen die Kinder das Löschfahrzeug von Löschbezirk 11, das Tanklöschfahrzeug und den Mannschaftstransportwagen von Löschbezirk 12 und den Gerätewagen des Löschbezirks Ensheim genau unter die Lupe. Durch den Nachmittag moderierte in bester Laune der Veranstaltungsorganisator "Basty", der Beauftragte für die Jugendarbeit in der Feuerwehr. Er stand Rede und Antwort für die vielen Fragen der Kinder, aber auch die der zahlreich nes Papierkorbbrandes, der ebenanwesenden Eltern. Im Gepäck hat- falls simuliert wurde, erproben. te er eine Feuerwehruniform als Anschauungsmodell, ein kleines Frage- fand der Tag, indem alle Beteiligten Antwort-Feuerwehrquiz, Bastelbö- (Kinder, Eltern und Feuerwehr) auf

Der stellvertretende Lösch-ab- gen, Infoheftchen und schließlich

Weitere praktische Übungen lietätig werden zu lassen. So konnten ßen keine Langeweile aufkommen. zunächst die mitgebrachten Fahr- So zeigte die Feuerwehr mit Hilfe zeuge samt Ausstattung von Innen der Brandsimulationsanlage wie



(Deckel auf die Pfanne). Die Handhabung des Feuerlöschers konnten die Kinder selbst beim Löschen ei-

Einen spektakulären Abschluss



eine nachgestellte Rauchentwicklung in der Spielzeugausgabe des Abenteuerspielplatzes schnell und richtig reagieren und einen echten Notruf absetzen mussten. Natürlich waren die Kollegen des entsprechend zuständigen Löschbezirkes im Vorfeld über die Veranstaltung informiert worden; sodass kein Grund zur Sorge bestehen musste. Innerhalb kürzester Zeit kam nach Absetzen des Notrufes durch ein Spielplatzkind mit echtem "Tatütata" die Feuerwehr und stellte die genaue Vorgehensweise der notwendigen Löscharbeiten nach. Unsere Spielzeugausleihe konnte schließlich gerettet werden. Gott sei Dank! Die Veranstaltung war eine gelungene Aktion, die bei Kindern und Eltern auf großes Interesse stieß.

Paula: "Die Feuerwehr zeigte sehr viel Interessantes."

Luca: "Es war cool, den Notruf abzusetzen."

Elias: "Mir hat am besten gefallen, dass man mit dem Feuerlöscher selbst einen kleinen Brand löschen durfte."

Aaron: "Die Kleidung der Feuerwehr ist ganz schön schwer."

Nino: "Die Feuerwehr hat viel erzählt."

Danni (Mutter): "Super hilfreich!"





## Verfügungsfonds Soziale Stadt Malstatt

#### Graffiti am Kirchberg

ziale Stadt Malstatt" konnten in nagement und der Künstler Pascal werden. Ein weiteres Kunstprojekt im Stadtteil mitgewirkt (Molschder im öffentlichen Raum ist diesen Kunstkästen, 72-Stunden-Aktion). Sommer auf dem Kirchberg fertig Erwachsene und Kinder erfreuen gestellt worden. Initiiert wurde die sich nun sehr an den exotischen far-Idee vom Förderverein der Grund- benfrohen Tiermotiven. schule Kirchberg. Die Wegeverbindung zwischen katholischer Kirche und Grundschule ist in diesem Jahr fertig gestellt worden. Da war nun ein schöner neuer Weg, aber leider lieferte die Rückseite des Anbaus der Grundschule keine schöne Ansicht. Also stellte der Förderverein

Mit dem Verfügungsfonds "So- einen Antrag beim Quartiersmaden letzten Jahren schon einige Herth wurde angefragt. Pascal hat Projekte im Stadtteil umgesetzt zuvor schon bei einigen Projekten



Hana Jelassi Quartiersmanagement Malstatt





Mit dem Verfügungsfonds können in Malstatt kleine Projekte, die den Bürgerin-nen und Bürgern des Stadtdafür insgesamt 10 000 Euro zur Verfügung. Dies kann zum Beispiel ein Nachbarschaftsoder ein Kinderfest sein.

Bürger aber auch Gruppen und andere Akteure sowie Menschen, die sich gerne für Malstatt einsetzen möchten, beim Quartiersmanagement. Hier erhalten Sie auch Inforfügungsfonds.

Quartiersmanagament-malstatt@dwsaar.de

Tel.: 0681-940 63 149



## **Kirchbergfest 2019**

## **Kirchbergfest 2019**





Der ökumenische Gottesdienst machte bei gutem Wetter den Anfang









Begegnungen, Gespräche, Spaß, gutes Essen und gute Laune am Samstag



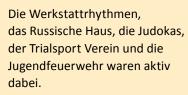


















## **Kirchbergfest 2019**

## **Kirchbergfest 2019**







Die Kinder der Grundschulen Kirchberg und Wallenbaum trotzten dem Regen mit Gesang. Frau Casalinos Versuch, den Regen zu beschwören, funktionierte leider nicht.

















**Diakonie** 

Saar

Gemeinwesenarbeit im Unteren Malstatt und Distrikt Leipziger Straße Ludwigstr. 34, Tel. 94735-0

- Aktivierung und Beteiligung
- Offene Kinder- u. Familienarbeit
- ⇒ Frauenarbeit, Stadtteilkulturarbeit
- Beratung in sozialen Fragen
- Stadtteilverein Malstatt gemeinsam stark

## ZAAA



Gemeinwesenarbeit im Oberen Malstatt Alte Lebacher Str. 14, Tel: 76 1 56-0

- ⇒ Stadtteilarbeit (76 1 56 -11)
- Sozialberatung (76 1 56 -12)
- Café ZAM (76 1 56 -20)
- SeniorenArbeit (76 1 56 -13)
- ⇒ Frühe Förderung (76 1 56 -11)
- S Kultur- u. Lesetreff 7 25 76

## MALSTATT Diakonie Proposition Contraction Diakonie Proposition Contraction Con

Quartiersmanagement Malstatt Rheinstraße 29 66113 Saarbrücken

Tel. 0681-940 63 149

Mail: quartiersmanagement-malstatt@dwsaar.de





sparkasse-saarbruecken.de/karriere

#### Hier bist du richtig.

Mach einfach, was wirklich zu dir passt. Mit einer Ausbildung bei uns kannst du deine Talente neu entfalten.

Informiere dich jetzt!



